

Auf einen Blick

REITEN

HERBSTSPRINGEN MAIENFELD

Prüfung 1. R/N120: 1. Patrik Josuran (Horn); Oreo van de Doornackers 0, 62,59. 2. Kate Gygax (Adliswil); Jackpot 0, 65,26. 3. Rino Stähli (Flums); Ian 0, 65,39.

Prüfung 2. R/N125: 1. Nadja Mächler (Wangen); Kalani 0, 39,49. 2. Kate Gygax (Adliswil); Feufolet du Feugre 0, 40,09. 3. Veronika Tiefenthaler (Frümsen); PBM Charisma 0, 42,20.

Prüfung 3. R/N130: 1. Katharina Inderbitzin (Curio); Fabrice 0, 38,83. 2. Peter Bleiker (Altstätten); Cassie du Terral 0, 41,31. 3. Andreas Ott (Mettmenstetten); I m Special 0, 43,84.

Prüfung 4. R/N135: 1. Martin Fuchs (Wängi); Pina van de Moerhoeve 0, 65,85. 2. Peter Bleiker (Altstätten); God Send me Beyond 0, 66,72. 3. Steve Guerdat (Elgg); Easy Star de Talma 0, 66,84.

Prüfung 5. R/N105: 1. Glenna Schneider (Dussnang); Landwind 0, 58,62. 2. Manuela Pizzi Betschart (Schönenberg); Top Vesna 0, 61,49. 3. Manon Waibel (Oberriet); Cold Water 0, 66,05.

Prüfung 6. R/N105: 1. Hanna Valenta (Balzers); Whats up Tiger Lily 0, 25,01. 2. Walter Gegenschatz (Wald); NM My Magio 0, 28,04. 3. Diane Klee (Oberegg); Ike my Fellow 0, 28,26.

Prüfung 7. R/N110: 1. Elodie Hanselmann (Oberriet); Waitaki Rose 0, 41,01. 2. Fabienne Schadeegg (Salez); Cara Mia 0, 42,21. 3. Markus Heim (St. Gallen); Dancing Queen 0, 42,71. 4. Flurina Cavegn (Ilanz); Laventino 0, 43,10.

Prüfung 9. SP/CS: 1. Alice Sonderegger (Buchs SG); Kinzi 0, 47,10. 2. Joanne Kohler (Maienfeld); Jirinaa 0, 59,50. 3. Andreas Zindel-von Salis (Maienfeld); Soley B 0, 59,70.

Prüfung 10. B75: 1. u. a. Charmaine A Wengen (Chur); Equito, Livia Bordoli (Pragg-Jenaz); Che, Beatrice Herzog (Davos-Platz); Kaiko, Janina Rast (Davos-Platz); Calinko, Ursina Weber (Buchen); Betalka.

Prüfung 11. B80: 1. u. a. Livia Bordoli (Pragg-Jenaz); Che, Laila Ibrahim (Maienfeld); Eddy, Janina Rast (Davos-Platz); Calinko.

Prüfung 12. B/R 90: 1. Jana Frei (Widnau); Calvados, 0, 55,40. 2. Arya Schmid (Ettenhausen-Wetzikon); Pikola 0, 55,48. 3. Arya Schmid (Ettenhausen-Wetzikon); Colonell 0, 60,72.

Prüfung 13. B/R 95: 1. Zino Ringer (Teufen); Escape, 0, 36,17. 2. Fabio Hartmann (Eggersriet); Vospero 0, 37,0. 3. Arya Schmid (Ettenhausen-Wetzikon); Colonell 0, 37,33.

Prüfung 14. SP/CS: 1. Alice Sonderegger (Buchs SG); Kinzi 0, 98,08. 2. Manuela Villinger (Bonaduz); Elliot 0, 101,21. 3. Andreas Zindel-von Salis (Maienfeld); Soley B 0; 107,05.

4. Malin Cavegn (Maienfeld); Coco Mademoiselle 0, 117,83. 5. Christian Mehli (Chur); Bella des Douits 0, 128,50. 6. Andrea Hardegger (Zuz); Chandai 4, 107,40.

Prüfung 15. B/R 100: 1. Michele Ritter (Oberriet); Vigor 0, 58,35. 2. Michele Ritter (Oberriet); Runa 0, 60,69. 3. Julia Fischer (Horn); Rocketman 0, 62,87.

Prüfung 16. B/R 100: 1. Leonie Furrer (Sohmerikon); Calle, 0, 34,69. 2. Jennifer Jenni (Davos Platz); Gucci 0, 36,74. 3. Lucinda Walter (Arbon); Day Dreamer 0, 38,65.

Prüfung Prüfung 17. R 125: 1. Catrina Arpagaus (Trun); Armani, 0, 26,70. 2. Nadia Mächler (Wangen); Kalani 0, 27,60. 3. Marianne Hauser (Staad); Cosmashiva 4, 28,56.

Zwei Bündner Medaillen

Am Finalwettkampf in der Schweizer Gruppenmeisterschaft der Schützen über 300 Meter in Winterthur waren sechs Bündner Gruppen im Einsatz. Am erfolgreichsten schnitten sie im Feld D ab. Tomils belegte Rang 2, dahinter folgte Rothenbrunnen auf Rang 3. Damit verpassten Carl Frischknecht, Dirk Frischknecht, Mauro Ardüser, Kevin Plaz und Silvia Plaz die angestrebte Titelverteidigung. Ihre 697 Punkte waren gar das schwächste Resultate, das die Gruppe an einem Gruppenmeisterschaftsfinal je erzielt hat. Zwei Punkte mehr totalisierten die Tomilser Norbert Caviezel, Theo Caviezel, Urs Nauli, Hermann Sgier und Miguel Sgier.

Im Feld D schaffte es auch Bregaglia in den Final. Ezio Chiesa, Mattia Ciapponi, Hanspeter Rieder, Alessandro Rota und Rafael Spinas blieben dort mit 685 Punkten unter den Erwartungen. Dies ergab Schlussrang 5. Die ebenfalls fürs Finalwochenende qualifizierten Gruppen aus Ruschein im Feld D, Felsberg im Feld A und Schiers im Feld E scheiterten in Winterthur vorzeitig. Haldenstein im Feld A hingegen trat wegen der Bündner Hochjagd die Reise nach Winterthur nicht an. Dies kam bei den übrigen anwesenden Gruppen nicht gut an. (gns)

SPORT NACH
REDAKTIONSSCHLUSS
www.suedostschweiz.ch/sport



Pratteln als Vorbild

Das Organisationskomitee des nächsten Eidgenössischen Schwingfests 2025 in Mollis hat die Plattform in Pratteln genutzt, um Werbung in eigener Sache zu machen und sich zu optimal zu präsentieren.

von Jakob Heer und Ruedi Gubser

Nach dem Eidgenössischen Schwingfest in Pratteln ist vor dem «Eidgenössischen» 2025 in Mollis. Unter diesem Motto kam das Organisationskomitee von Glarnerland plus vor einer Woche im Baselbiet nach dem spektakulären Schlussgang zwischen dem Inner-schweizer Joel Wicki und dem Berner Matthias Aeschbacher zu seinem Auftritt in der riesigen Arena in Pratteln. OK-Präsident Jakob Kamm und Hansruedi Hauser, Präsident des Trägervereins, durften dabei in einer Kutsche Platz nehmen. Die Jungschwinger aus dem Glarnerland und des Schwingklubs Rapperswil und Umgebung nahmen auf sechs Ringen die Arbeit auf und zeigten ihre Schwünge. Auch fand sich das Glarner Kinderchörl in der Arena ein. In seiner Festansprache wandte sich Jakob Kamm ans Schwingervolk. Beim Leitsatz des «Eidgenössischen» in Pratteln, der «gemeinsam mit Schwung und Herz» hiess, habe sich in Pratteln jeder wie ein König fühlen können, sagte Kamm. «Ein grandioses Volksfest, ein grossartiges Esaf mit einem würdigen neuen Schwingerkönig Joel Wicki haben wir bei unseren Gastgeber erleben dürfen. Wir Glarner gratulieren unseren Pratteler Freunden herzlich zu diesem beeindruckenden friedlichen Fest», so Kamm weiter. Die Glarner würden die Baselbieter als grosse Vorbilder nehmen, wenn dann die Schwingergemeinde in drei Jahren im Glarnerland zu Gast sei.

Premiere im Glarnerland

«Schwingerland – Glarnerland: So lautet unser Motto für das Eidgenössische Schwingfest 2025 in Mollis», fuhr Jakob Kamm in seiner Rede fort, und er betonte, dass erstmals in der 125-jährigen



Eine schöne Kutschenfahrt: Der OK-Präsident des Eidgenössischen Schwingfests 2025 in Mollis, Jakob Kamm, genießt den Einzug in die Schwingarena in Pratteln.

Bild Taria Hosli

«Wir haben ein grandioses Volksfest mit einem würdigen neuen König erleben dürfen.»

Jakob Kamm
OK-Präsident der Glarner Kandidatur

rigen Geschichte des eidgenössischen Schwingerverbandes ein Eidgenössisches Schwingfest im Glarnerland stattfinden werde. «Wir sind stolz, dass wir am 31. August 2025 einen neuen oder vielleicht auch einen bisherigen Schwingerkönig krönen dürfen. Es wird allerdings auf jeden Fall ein König sein, der seinen Titel zum ersten Mal im Glarnerland erringt. Aber vorerst soll der Schwingerkönig von Pratteln drei Jahre lang regieren», meinte Jakob Kamm.

Grosses Ereignis

Dabei hielt Jakob Kamm seine Ansprache auch in Französisch. Er wür-

digte die Arbeit der Schwinger in Pratteln sowie des neuen Schwingerkönigs Joel Wicki. «Wir haben in Joel Wicki einen würdigen König», so Kamm. Ebenfalls dankte er den Organisatoren von Pratteln für das tolle Fest im Bewusstsein, was auf die Glarner mit ihren angrenzenden Schwingclubs Rapperswil, March-Höfe und Mels in drei Jahren zukommt. «Wenn man bedenkt, dass in der Arena in Pratteln mit über 50 000 Zuschauern mehr Zuschauer sassen, als der Kanton Glarus Einwohner hat, kann man sich eine Vorstellung machen, wie riesig gross der Anlass 2025 im Glarnerland sein wird», so Kamm.

Reiten: Villinger sichert sich den Titel



Die Bonaduzerin Manuela Villinger hat sich beim traditionellen Herbstspringen in Maienfeld auf Elliot IX den Titel als Bündnermeisterin ohne einen einzigen Fehlerpunkt gesichert. Rang 2 und 3 gingen an Malin Cavegn (Maienfeld) und Christian Mehli (Chur). Die neue OK-Präsidentin Laura Wipf konnte am Ende eine positive Bilanz ziehen, weil mit Martin Fuchs und Steve Guerdat auch zwei Weltklassereiter auf dem Möhrplatz im Einsatz standen.

Bild Katja Stuppia